

NORD/LB am Morgen

29. März 2022

Marktdaten	28.03.2022	25.03.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.417,37	14.305,76	15.884,86	-9,2
MDAX	31.236,34	31.171,51	35.123,25	-11,1
TECDAX	3.271,62	3.266,28	3.920,17	-16,5
EURO STOXX 50	3.887,10	3.867,73	4.306,07	-9,7
STOXX 50	3.698,92	3.693,96	3.824,39	-3,3
DOW JONES IND.	34.955,89	34.861,24	36.490,00	-4,2
S&P 500	4.575,52	4.543,06	4.778,73	-4,3
MSCI World	3.061,63	3.049,11	3.231,73	-5,3
MSCI EM	1.124,82	1.125,01	1.222,75	-8,0
NIKKEI 225	27.943,89	28.149,84	28.791,71	-2,9
Euro in USD	1,0996	1,0983	1,1323	-2,9
Euro in YEN	136,19	134,04	130,32	4,5
Euro in GBP	0,8392	0,8331	0,8384	0,1
Bitcoin	47.485,01	44.429,38	41.757,88	13,7
Gold (USD)	1.924,30	1.958,29	1.815,01	6,0
Rohöl (WTI USD)	105,96	115,40	78,66	34,7
Bund-Future	158,32	158,65	171,37	
Rex	138,317	139,203	144,229	
Umlaufrendite	0,47	0,36	-0,28	
3M Euribor	-0,477	-0,477	-0,573	
12M Euribor	-0,127	-0,142	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,578	0,587	-0,176	
20 J. Bund	0,600	0,616	-0,007	
US-Treasuries 10J.	2,459	2,473	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
01:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Feb	2,7%
08:00	DE	GfK Verbrauchervertrauen	Apr	-16,2
08:00	DE	Importpreise M/M	Feb	1,6%
08:00	DE	Importpreise Y/Y	Feb	26,6%
12:00	EU	EZB-Ratsmitglied Rehn spricht		
15:00	US	S&P/Case Shiller Hauspreisindex Y/Y	Jan	18,9%
16:00	US	Verbrauchervertrauen Conf. Board	Mär	106,5
Unternehmen:				
06:50	LU	Aroundtown	Jahreszahlen	
07:00	DE	Encavis, Wacker Neuson, Nordex	Jahreszahlen (detailliert)	
07:00	DE	Kuka, About You	Jahreszahlen	
07:30	DE	Jenoptik, ElingKlinger, Pfeiffer Vacuum	Jahreszahlen (detailliert)	
07:45	DE	Dermapharm Holding, Va-Q-Tec	Jahreszahlen (detailliert)	
10:00	DE	Porsche SE	Jahreszahlen	
11:00	DE	Wacker Chemie	Capital Markets Day	
13:00	CH	Adecco	Capital Markets Day	
o.A.	FR	Scor	Investor Day	
o.A.	US	Micron Technology	Q2	

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- Die **Stimmung der dt. Exporteure** ist im März eingebrochen. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges fielen die **Ifo-Exportorerwartungen** auf -2,3 Punkte von +17,0 Zählern im Vormonat. Einen stärkeren Rückgang hatte es bisher nur im April 2020 zu Beginn der Corona-Krise gegeben. "Insbesondere Unternehmen mit wirtschaftlichen Verbindungen zu Russland blicken deutlich pessimistischer auf die kommenden Monate", hieß es von den Forschern.
- Der **starke Preisanstieg für Wohnimmobilien in Deutschland** hat sich auch in **Q4/2021 fortgesetzt**. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, stiegen die Preise um durchschnittlich 12,2% gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies ist der stärkste Preisanstieg seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2000. Bereits in Q3 (+12,0%) und in Q2 (+10,8%) waren die Steigerungsraten auf Rekordniveau. Gegenüber dem Vorquartal haben sich Wohnungen sowie Ein- und Zweifamilienhäuser in Q4 um 3,1% verteuert. Besonders stark stiegen die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser in dünn besiedelten ländlichen Kreisen. Hier lag das Plus bei 15,9%, Eigentumswohnungen verteuerten sich um 13,2%. Im Jahresdurchschnitt 2021 sind die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland insgesamt um 11,0% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. 2020 hatte die Steigerungsrate „nur“ bei 7,8% gelegen.
- Die **japanische Regierung plant ein weiteres Konjunkturpaket** um die Folgen der Preissteigerungen im Zusammenhang mit dem Krieg gegen die Ukraine abzufedern. Seine Regierung wolle ein Paket bis Ende April schnüren, sagte Ministerpräsident Kishida. Damit soll die wirtschaftliche Erholung von der Corona-Pandemie sichergestellt und die Folgen der steigenden Preise für die Verbraucher gemindert werden, hieß es. Kishida hatte die Pandemie und die steigenden Preise für Öl und andere Güter zuvor als "Doppelschlag" für Japan bezeichnet. Hinzu kommt noch die aktuelle Schwäche des Yen, die die Importe zusätzlich verteuert.
- Ausblick:** In den USA werden heute Zahlen zur Entwicklung der Immobilienpreise im Januar gemeldet (FHFA und Case-Shiller). Die Bewegungen bei diesen Zeitreihen haben schon eine Bedeutung für die weitere Geldpolitik der Fed. Vor allem in einigen Regionen der USA gibt es derzeit Sorgen bezüglich des Vorliegens einer spekulativen Preisblase. Neben den Februar-Daten zu den offenen Stellen (JOLTS) wird zudem auch auf das Verbrauchervertrauen des Conference Boards zu achten sein. Beim Blick auf diese Zeitreihe stellt sich die Frage, wie stark die Belastungen durch hohe Inflationsraten, gestiegene Zinsen und den Krieg in der Ukraine ausfallen werden. Die weiterhin erfreuliche Beschäftigungssituation dürfte dagegen auch am aktuellen Rand stützend auf die Stimmung der US-Konsumenten wirken.

Rentenmarkt

- Der Renditeanstieg bei **dt. Staatsanleihen** hielt weiter an. Als Grund nannten Marktteilnehmer die anhaltend höheren Zinserwartungen wegen der steigenden Teuerungsrate.
- US-Treasuries** sind mit leicht höheren Notierungen in die Woche gestartet, haben aber einen Teil der zunächst deutlicheren Gewinne im Handelsverlauf wieder abgegeben.

Aktienmarkt

- Die Indizes am **deutschen Aktienmarkt** sind freundlich in die neue Woche gestartet, konnten die im Verlauf erzielten höheren Gewinne aber nicht ganz halten. Vor allem die niedrigeren Ölpreise sorgten für die insgesamt aufgehellte Stimmung.
- DAX +0,78%, MDAX +0,21%, TecDAX +0,16%.
- Nach einem volatilen Handel haben die **US-Börsen** freundlich geschlossen. Bei den Anlegern blieb u.a. der Ukraine-Krieg im Fokus, wo heute wieder Verhandlungen stattfinden sollen.
- Dow Jones +0,27%, S&P-500 +0,71%, Nasdaq-Comp. +1,31%.

Unternehmen

- Windeln.de** hat im GJ 2021 nach vorläufigen Zahlen einen deutlichen Umsatzrückgang um 32% auf 52,1 Mio. EUR hinnehmen müssen. Das bereinigte EBIT erreichte -9,4 (2020: -8,6) Mio. EUR. Die Firma begründete das schwache Abschneiden mit anhaltenden Sondereffekten. Für das lfd. GJ wird ein sehr starkes Umsatzwachstum und ein verbessertes ber. EBIT erwartet.

Devisen

- Nach einem temporär weiteren Abtauchen hat sich der **Euro** im Verlauf gefangen und in etwa auf Vortagesniveau geschlossen.

Rohstoffe

- Ein weiterer Teil-Lockdown in Shanghai und damit verbundene Nachfragesorgen, sowie eine angekündigte Feuerpause der Huthi-Rebellen gegenüber Saudi-Arabien haben die **Ölpreise** zum Wochenaufakt deutlich einbrechen lassen.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 29. März 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396